

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 11/2019, 11. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 14. März 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 11 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 11. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 60-m-Band in Griechenland freigegeben
- YLs funkten am Weltfrauentag
- Funkamateure aus dem Distrikt Oberbayern stellten auf der Make Munich aus
- Ballonstarts im März
- Antennensimulation mit 4nec2 für Fortgeschrittene
- 4. FUNK.TAG am 6. April in der Messe Kassel
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

60-m-Band in Griechenland freigegeben

Nun ist es offiziell: Griechenland hat das 60-m-Band für den Amateurfunk freigegeben. Die Freigabe erfolgt gemäß der Rahmenbedingungen, die auf der Weltfunkkonferenz im Jahr 2015 beschlossen wurde. Das Band umfasst den Bereich von 5351,5 bis 5366,5 kHz mit sekundärem Status. Es sind maximal 15 W EIRP Leistung zulässig. Darüber berichtet der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL. Wer der griechischen Sprache mächtig ist, kann die neuen Regeln im Internet als PDF-Datei nachlesen [1].

YLs funkten am Weltfrauentag

Am 8. März fand die YL-Aktivität anlässlich des Weltfrauentages statt. Bereits zum sechsten Mal gab es diese Aktivität auf den Frequenzen und es wurde gut gefunkt: „Dieses Jahr war die Beteiligung hervorragend. Auf 80 m war von 18:00 bis 22:00 UTC kaum eine freie Frequenz zu finden“, berichtet Heike Drechsler, DL3HD. Die Bundesreferentin für die Young Ladies im DARC e.V. freut sich über die große Beteiligung und die eingereichten Logs. Bisher haben 28 OMs und 23 YLs ihre Logs eingesandt. Weitere Informationen und Details zur Ausschreibung findet man über die DARC-Webseite [2].

Funkamateure aus dem Distrikt Oberbayern stellten auf der Make Munich aus

Die 5. Make Munich als größtes Selber-Macher-Festival im süddeutschen Raum ist Geschichte – und die Funkamateure waren wieder dabei! Mit über 10 000 Besuchern konnte in zwei Hallen ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden. Und viele von ihnen kamen auch zum Stand der Funkamateure des Distriktes Oberbayern. Großes Interesse erregten selbst gebaute Funkgeräte auf Basis von Software Defined Radio (SDR) vom OV Erding (C25).

Diese entsprechen absolut dem Industriestandard, sind Open Source und selbst entwickelt. Also ein richtiges Maker-Projekt, wie es sich für diese Veranstaltung gehört. Eine große Beteiligung gab es sowohl beim Erwerb des Morsediploms als auch bei der Übungsfuchsjagd in der Halle. Groß und Klein haben mitgemacht. Ein weiteres Highlight war die Livevorführung von Funkkontakten über den Mitte Februar freigegebenen geostationären Amateurfunktransponder QO-100 auf dem Kommunikationssatelliten Es'hail-2. Die portable Station war im HAM MOBIL vor der Halle aufgebaut, mit der die Zuhörer die Funkgespräche in mehreren Demonstrationen verfolgten.

Ballonstarts im März

Der OV Markgräflerland (A47) startet am 16. März einen Ballon mit Amateurfunknutzlast. An Bord sind ein Crossbandrepeater und eine umgebaute Wettersonde mit CW-, RTTY- und APRS-Funktionalität. Informationen zu den verwendeten Frequenzen hat der OV A47 auf seiner Webseite zusammengestellt [3].

Ein weiterer Ballon wird anlässlich des 20. Jungforscherkongresses des juFORUM e.V. am 21. März um 8:30 Uhr in Kooperation mit dem OV Heidelberg (A06) von der Jugendherberge Münster (Westfalen) vom Aasee aus gestartet. Der Wetterballon führt eine Sonde mit zwei Kameras sowie wissenschaftliche Messtechnik bestehend aus einem Druck- und einem Temperatursensor sowie einem Geiger-Müller-Zählrohr mit. Die GPS-Daten werden im APRS-Format übertragen. Die Mission wird von zwei Studenten der Universität Heidelberg, Sebastian und Vincent, geleitet und von OM Dietmar, DL9II, betreut. Das verwendete Rufzeichen der Sonde lautet DL9II-11, als Frequenz wird 433,0 MHz genutzt. Es wird im APRS-Datenformat gesendet. Die Sonde wird auch bei APRS.fi zu sehen sein. Das Betreiberteam freut sich über Hilfe beim Orten. Das Bergungsteam ist telefonisch unter 0157-37922378 erreichbar. Darüber berichtet Michael Schörnig, DH7IF. Durch die zu erwartende Flughöhe bis 35 km wird eine entsprechend große Reichweite der Funksignale erwartet, die man folglich in großen Teilen Deutschlands hören wird. Die Missionsdauer beträgt typischerweise drei bis fünf Stunden.

Antennensimulation mit 4nec2 für Fortgeschrittene

Für das Fortgeschrittenen-Seminar „Antennensimulation mit 4nec2“ am 22. und 23. März in der DARC-Geschäftsstelle sind noch wenige Plätze frei. Thilo Kootz, DL9KCE, bietet für Funkamateure, die sein Grundlagenseminar 4nec2 besucht haben, eine Weiterführung an: Ziel dieses Seminars ist es, die im ersten Teil erlernten Fähigkeiten im Umgang mit der Software 4nec2 zu vertiefen und spezielle Themen (Mehrbandantennen, Traps, mehrfache Speisepunkte etc.) zu diskutieren. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten zu den Wissens-Seminaren des DARC e.V. gibt es auf der DARC-Webseite [4].

4. FUNK.TAG am 6. April in der Messe Kassel

Die vierte Ausgabe des FUNK.TAGs findet am 6. April von 9 bis 16 Uhr auf dem Messegelände Kassel statt. In Kooperation mit dem ideellen Träger DARC e.V. hat die DARC Verlag GmbH ein vielfältiges Programm für die 3000 erwarteten Besucher zusammengestellt. 28 kommerzielle und 32 ideelle Aussteller erwarten die Besucher am 1. Aprilwochenende in den Hallen 1 und 2 der Messe Kassel. Das Angebot wird ergänzt durch einen großen Flohmarkt. Am Funkmessplatz können die Besucher frisch erworbene Schätze oder mitgebrachte Technik kostenlos auf Funktion prüfen lassen. Im Vortragsprogramm gibt es Neues zum Thema Leichtbau-Yagis, Software Defined Radio und DXpeditionen zu erfahren. Abgerundet wird das Programm hier durch eine UKW-DOK-Börse sowie eine Prüfung zur US-Lizenz. Für die Sportler bietet das ARDF-Referat einen Foxoring-Peilwettbewerb in der nahen Fulda-Aue an. Im Außengelände erwartet die Besucher eine Ausstellung mobiler Funkshacks. Doch schon auf der Anreise können Sie voll ins Geschehen des FUNK.TAGes eintauchen, in dem Sie beim Anfahrts-Mobilwettbewerb teilnehmen. Und für diejenigen Gäste, die noch am Sonntag in Nordhessen verweilen, werden Führungen durch das Amateurfunkzentrum in Baunatal angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Am Stand der Geschäftsstelle – die Standnummer lautet C006 – liegen Listen aus, in die man sich eintragen kann. Vorab kann man sich mit einer kurzen E-Mail an pressestelle@darcc.de in die Listen eintragen lassen – bitte halten Sie dazu Ihre Mitgliedsnummer bereit. In diesem Sinne – der DARC freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern. Umfassende Informationen zur Veranstaltung bietet Ihnen die Aprilausgabe der CQ DL, die in Kürze erscheint.

Aktuelle Conteste

14. und 15. März: YL-Aktivitäts-Party

16. März: Mecklenburg-Vorpommern-Contest und AGCW-DL VHF/UHF-Contest

16. bis 17. März: Russian DX Contest

16. bis 18. März: BARTG HF RTTY Contest

17. März: UBA Spring Contest

30. bis 31. März: CQ World-Wide WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 12. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 5. bis 11. März:

Das in der letzten Woche beobachtete bipolare Gebilde auf der Sonnenoberfläche erhielt als Sonnenfleck die Nummer 2734. Diese Region emittierte am 8. März einen C1-Flare, mehrere B-Flares und bewirkte zwei koronale Masseauswürfe. Die 2,8-GHz-Radiostrahlung der Sonne lag zwischen 73 und 71 Fluxeinheiten. Die Aktivität des geomagnetischen Feldes bewegte sich zwischen ruhig und leicht gestört. Nur am 6. und 7. März sorgte intensiverer Sonnenwind für ein unruhiges Erdmagnetfeld. Die Fernausbreitung auf allen Bändern unter 20 m war gut, da auch die Dämpfung gering war. Auf dem 60-m-Band konnte man spät abends laute nordamerikanische Stationen hören. Das 20-m-Band war an einigen Tagen weltweit brauchbar. Das 17-m-Band öffnete manchmal morgens nach Fernost und nachmittags nach Nordamerika sowie täglich in südliche Richtungen. 3B8XF fungierte als zuverlässige „Bake“.

Vorhersage bis zum 19. März:

Der Frühlingsanfang steht bevor und damit gleiche Beleuchtungsverhältnisse auf beiden Hemisphären. Für gute DX-Bedingungen in den pazifischen Raum fehlt leider mehr Sonnenaktivität. Die Fluxwerte liegen knapp unter 70 Einheiten. Das geomagnetische Feld bleibt unbestimmt, wobei isolierte Störungen zwischen dem 12. und 15. März erwartet werden. Die geomagnetische Unruhe könnte zumindest für angehobene Bedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern sorgen. Das 20-m-Band ist tagsüber offen auf den Funkwegen, die parallel zum Äquator und nach Süden verlaufen. Die polnahen Funkwege in den Südpazifik oder nach Japan öffnen nur bei ruhigem Erdmagnetfeld, sonst ist die Dämpfung zu hoch.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:15; Melbourne/Ostaustralien 20:14; Perth/Westaustralien 22:13; Singapur/Republik Singapur 23:11; Tokio/Japan 20:57; Honolulu/Hawaii 16:42; Anchorage/Alaska 16:23; Johannesburg/Südafrika 04:07; San Francisco/Kalifornien 14:26; Stanley/Falklandinseln 09:44; Berlin/Deutschland 05:28.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:59; San Francisco/Kalifornien 02:14; Sao Paulo/Brasilien 21:25; Stanley/Falklandinseln 22:28; Honolulu/Hawaii 04:39; Anchorage/Alaska 03:51; Johannesburg/Südafrika 16:27; Auckland/Neuseeland 06:45; Berlin/Deutschland 17:04.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.raag.org/LH2Uploads/ItemsContent/1219/1219.pdf>

[2] <https://www.darc.de/der-club/referate/yl>

[3] <https://www.a47.de/2019/02/20/a47-wetterballon-start-mit-amateurfunk-am-16-3-2019>

[4] <https://events.darc.de/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>